



Bei der Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden im Beamtenverhältnis / 39 Wochenstunden im Beschäftigungsverhältnis) einer/eines

Psychologin / Psychologen (w/m/d) als Dozentin / Dozent

der Hochschule für Finanzen Rheinland-Pfalz in Edenkoben zu besetzen.

Die Hochschule für Finanzen / Landesfinanzschule ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für Beamtinnen und Beamte des zweiten und dritten Einstiegsamts der Steuerverwaltung in Rheinland-Pfalz.

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 14 LBesG bewertet. Alternativ kommt eine Einstellung in der Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in Betracht.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Lehre in Studium und Weiterbildung für Finanzbeamtinnen und Finanzbeamte im Fachbereich Arbeits- und Selbstorganisation sowie Verwaltungsmanagement (ASV) / Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns (SGV).
- Gestaltung und Durchführung von Trainingsmodulen
- Entwicklung von modernen Lernmaterialien und didaktischen Konzepten
- Prüfungstätigkeiten
- Soziale Ansprechpartnerin / sozialer Ansprechpartner (sAP)
- Einzelberatung von Studierenden sowie Fortbildung der Lehrkräfte, Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit den sAP und der Koordinierungsstelle beim Landesamt für Steuern in Koblenz, Entwicklung entsprechender Lernmaterialien und Konzepte

An Sie werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

Abgeschlossenes Studium an einer Universität mit dem Abschluss Diplompsychologin / Diplompsychologe oder Bachelor- und Masterabschluss in Psychologie sowie einschlägige Berufserfahrung.

Wir wünschen uns ein breites, aktuelles Wissen mit Schwerpunkt in den Anwendungsfeldern der Psychologie und psychologischer Methoden.

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Hohe Motivation
- Verhandlungsgeschick
- Engagierte Persönlichkeit mit ausgeprägter fachlicher und sozialer Kompetenz
- Empathie
- Durchsetzungsvermögen
- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen digitalen Medien
- Konzeptionelles und prozessanalytisches Denken, sowie eine lösungsorientierte, strukturierte Arbeitsweise
- Psychische Belastbarkeit in Krisensituationen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Führungskompetenzen
- Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
- Einwandfreies Führungszeugnis

Die Bereitschaft zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Im Gegenzug hat der öffentliche Dienst einiges zu bieten:

- Ein attraktives Gesundheitsmanagement
- Flexible Arbeitszeiten
- Soziale Absicherungen
- eine Jahressonderzahlung (im Beschäftigungsverhältnis)
- Vermögenswirksame Leistungen (im Beschäftigungsverhältnis)
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL) (im Beschäftigungsverhältnis)
- kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe zum Arbeitsplatz

Beabsichtigt ist eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe im 4. Einstiegsamt in der Besoldungsgruppe A 13 LBesG.

Sofern bei einer Bewerberin oder einem Bewerber die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in ein rheinland-pfälzisches Beamtenverhältnis (noch) nicht vorliegen, kommt zunächst auch eine Einstellung im Beschäftigungsverhältnis nach Entgeltgruppe 13 TV-L in Betracht.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen,

unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne Herr Kirchhübel (Tel.: 06131/16-4292) beim Ministerium für Finanzen Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere der berufliche Werdegang, Nachweise der geforderten Qualifikationen etc.) senden Sie bitte schriftlich oder per Mail (bis maximal 15 MB) bis spätestens 17.05.2024 an die

Hochschule für Finanzen Rheinland Pfalz
Luitpoldstr. 33
67480 Edenkoben
geschaeftsstelle@hochschule.fin-rlp.de

Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <https://www.lfst-rlp.de/datenschutz>.